

Maishofner POST

INFORMATION
DER
ÖVP
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Matthias Schnitzhofer, A-5751 Maishofen 96. Herstellung: Typostudio Josef Maringer GmbH, A-5751 Maishofen 52.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Prielaukirche

Foto: Dietmar Sochor

Frohe Festtage und ein gesegnetes Jahr 1998 wünschen die ÖVP-GemeindevertreterInnen, Bürgermeister Alois Neumayr, DJ Lepp Höck, Ing. Adolf Schintlmeister, Wilfried Winner, Ing. Franz Eder, Hans-Georg Schattbacher, Albin Neumayer, Traudi Neumayer, Ing. Hans Eder, Marianne Eder, der Gemeindeparteiobmann Ing. Matthias Schnitzhofer und alle MitarbeiterInnen.



Die Kirche Prielau wird renoviert

Im Schloß Prielau war im zweiten Stock des Turmes eine Kapelle mit dem Dreifaltigkeitsbild, das vom Volk hoch verehrt wurde. 1713 war die Kapelle so baufällig, daß »zu Zeit der Witterung ja sogar die Wassertropfen neben und wohl auch auf den Altar und dem Priester auf das Haupt gefallen sind«. Erst nach dem Übergang des Schlosses in den Besitz der Fürstbischöfe von Chiemsee, kam es 1730 zum Neubau einer vom Schloß getrennten Kirche. Die Kirche kostete rund 5.000,- fl. Sie wurde am 20. August 1745 von Erzbischof Jakob Ernst konsekriert. Bis 1754 wurde sie von der Pfarrkirche Zell am See versehen und dann vom Benefiziaten zu Kammer übernommen und kam so zur Pfarre Maishofen.

Die Kirche ist ein einfacher, der Dreifaltigkeit gewidmeter Barockhallenbau. Sie wurde seit ihrem Bestehen außen und innen dreimal gefärbt. 1997 bis 1998 wird sie das vierte Mal mit neuem Anstrich versehen, welcher der ursprünglichen, vom Bundesdenkmalamt festgestellten Farbe, entspricht. Vor ca. 17 Jahren sind an der Kirche unter der Obsorge von Wilhelm Winner höchst notwendige Restaurierungen am Außenputz und der Färbelung vorgenommen worden.

Auch innen wurden vom Maishofner Bildhauer Professor Fuchs die Altäre, Figuren und teilweise die Malerei restauriert. Nachdem aber die Witterung in diesem langen Zeitraum unser »kulturelles Kleinod« wieder in einen äußerst schlechten Zustand gebracht hat, entschloß sich die Pfarrgemeinde Maishofen zu einer Generalsanierung.

Für dieses Vorhaben stehen uns vom Kirchenneubau der Pfarrkirche noch 1,8 Millionen Schilling zur Verfügung. Der Kostenvoranschlag beträgt 3,4 Millionen Schilling. Die Restfinanzierung von vorläufig 1,6 Millionen Schilling muß vom Bundesdenkmalamt, dem Land Salzburg, der Erzdiözese Salzburg und der Pfarrgemeinde Maishofen getragen werden.

Die notwendigen Arbeiten an der Prielaukirche sind nach vorgegebenem Zeitplan abgeschlossen oder im Gange:

1. Baumeisterarbeiten durch die sehr bewährte Maishofner Baufirma Oberrater sind beendet. Es bleiben für das Frühjahr wie vorgesehen nur mehr die Entwässerung an der Kirchenmauer und die Dachwasserableitung arbeitsmäßig noch zu machen.

2. Die Dacheindeckung (Holzschindeln) durch die Firma Pondorfer aus Lienz/Osttirol wurde am 20. Dezember beendet.

3. Die Malerarbeiten durch die ortsansässige Firma Orth sind im Innenraum der Kirche beendet. Die Außenwände können wetterbedingt erst im Frühjahr 1998 vollendet werden.

4. Die Restaurierung und Konservierung der Altäre und Bilder im Innenraum ist in vollem Gange und wird von der Firma Dattendorfer aus Koppl bei Salzburg noch heuer abgeschlossen.

Die restlichen Abschlußarbeiten, einschließlich einer notwendigen Generalreinigung, sollen im Frühjahr erfolgen.

Ich möchte an dieser Stelle für die vielen sogenannten unentgeltlichen Nebenarbeiten vielen Maishofnern für die bisherige aber auch noch kommende Arbeit Dank sagen.

Im Besonderen sind Franz Mitterlindner, Hans Buchner, Georg Kornfeld, Georg Streitberger, Franz Salzmann, Ferd. Höller, Willi Ramspacher, Toni Pichler und Sepp Hammerschmied zu nennen. Für die Bereitstellung von Fahrzeugen danke ich auch die Firma Toni Hammerschmied.

Für die Pfarrgemeinde, Ing. Willi Türk

Hias Brandstätter – 30 Jahre Obmann des Seniorenbundes

Über 30 Jahre lang war Hias Brandstätter als Obmann des Seniorenbundes in Maishofen tätig. Die Jahresabschlussveranstaltung am 29. November dieses Jahres im Gasthof Pichler gab den geeigneten Rahmen sich bei Hias Brandstätter zu bedanken und die jahrzehntelange Arbeit für die älteren Mitbürger zu würdigen.

Hias konnte vielen Menschen bei der Lösung von Problemen im täglichen Leben helfen. Seine langjährige Erfahrung um die speziellen Sorgen der älteren Mitbürger konnte ihm dabei besonders gute Dienste leisten.

Mit der Organisation und Abwicklung vieler Ausflüge und Kurzreisen sowie anderer gesellschaftlicher Aktivitäten konnte er vielen Menschen Freude machen und Abwechslung in den manchmal gleichlaufenden Alltag bringen.

Landtagsabgeordneter und Klubobmann Georg Griessner würdigte in einer Ansprache die dreißigjährige vorbildliche Arbeit von Hias Brandstätter als Obmann des Seniorenbundes in Maishofen. Hias hat sich aber schon bereits in den Nachkriegsjahren zur Arbeit für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. So gehörte er von 1949 bis 1964 durch 15 Jahre der Gemeindevertretung an und stand über 10 Jahre der Volkspartei als Obmann vor. Als sichtbares Zeichen der Anerkennung überreichte Georg Griessner den Freundschaftsbecher von Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger.

Auch Gemeindeparteiobmann Matthias Schnitzhofer und Bürgermeister Alois Neumayer bedankten sich bei Hias Brandstätter für die wertvolle Arbeit und überbrachten nachträglich die besten Wünsche zum 75. Geburtstag.

Ing. Matthias Schnitzhofer



Hias Brandstätter mit seiner Frau Susi nach den Glückwünschen von LAbg. Georg Griessner und Bürgermeister Alois Neumayer.

Foto: Ing. Schnitzhofer

1. Jänner 1998 – Beginn der neuen Jagdperiode

Das Gemeinschaftsjagdgebiet der Gemeinde Maishofen im Ausmaß von ca. 2.000 ha wurde für die kommende Jagdperiode 1998 bis 2006 wieder neu verpachtet.

Die Mitglieder der Gemeindejagdkommission und die Vertreter der Jagdgesellschaft konnten sich nach mehreren Verhandlungen wieder auf einen Vertragsabschluß einigen. Bei Anhebung des Pachtpreises von S 51,- auf S 55,- je Hektar bleibt die Jagd wieder in den bewährten Händen der bisherigen heimi-

mischen Jägerschaft. Die Einladung der Jägerschaft an die Grundbesitzer zu einem gemeinsamen Gamsuppen- und Wildbretessen im Schloß Kammer soll ein guter Start für eine gedeihliche Zusammenarbeit und ein gegenseitiges Verständnis bei naturgemäß unterschiedlichen Anliegen zwischen Grundbesitzern und Jägerschaft sein.

Ein kräftiges Weidmannsheil wünscht
GV Hans Georg Schattbacher

Jugendforum

Aufbauend auf die Jugendbefragung im Herbst des vergangenen Jahres konnte heuer einiges für die Jugend in Maishofen bewegt werden.

Folgende Projekte sind umgesetzt bzw. laufen:

Discobus

Der Discobus wird auch 1998 in abgeänderter Form weitergeführt. Es wird auf einen professionellen Taxibetrieb umgestellt, wobei nur mehr der Heimtransport mit fixen Abfahrtszeiten durchgeführt wird. Die Aktion wird vom Land und von den beteiligten Gemeinden subventioniert. Von den Jugendlichen ist außerdem noch ein Fahrpreis zu entrichten, der bei Mitgliedschaft beim »Treffpunkt Club« stark ermäßigt ist.

Skateboardanlage

Die Skateboardanlage beim Sportplatz wurde asphaltiert, die in Eigenleistung gebauten Geräte sind zum Großteil fertiggestellt. Besondere Anerkennung gebührt hier Wolfgang Mayr und seinen Helfern für ihren Einsatz. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, daß der Musikpavillon im Ortszentrum zwar ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche ist, zum Radfahren und Skateboarden jedoch nicht vorgesehen ist. Bitte benutzt die Anlage beim Sportplatz!

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Sprechern des Jugendforums, Rosie Kaindl, Wolfgang Mayr und Ilse Portenkirchner, welche in einigen Sitzungen, auch mit dem Kulturausschuß der Gemeinde, ihre Arbeit eingebracht haben.

Um für das kommende Jahr wieder neuen Schwung, neue Ideen, aber auch neue Jugendliche, die mitmachen wollen, zu finden, wird am Donnerstag, 22. Jänner 1998, um 19 Uhr, im Stiegerschlößl wieder ein großes öffentliches Jugendforum durchgeführt.

Alle Jugendlichen werden noch eingeladen, bitte den Termin aber jetzt schon vormerken.

Die Gemeinde wird sicher für Jugendaktivitäten weiterhin ein offenes Ohr haben, es bedarf jedoch ganz entscheidend auch einer engagierten Mitarbeit von seiten der Jugend selbst.

DI Sepp Höck

Kindergartenneubau

Die Arbeiten an unserem neuen Kindergarten gehen zügig und termingemäß voran. Die Dachstuhlkonstruktion samt Dachpappe wurde im November fertiggestellt, so daß im Winter die Installations-, Verputz- und Estricharbeiten durchgeführt werden können.

Fortsetzung Seite 5

**Sprechtage des
Bürgermeisters:**

Jeden Freitag,

16 bis 18 Uhr,

Gemeindeamt, I. Stock

Der Bürgermeister informiert



*Liebe Maishofnerinnen
und Maishofner!*

Das Jahr 1997 neigt sich dem Ende zu und ich möchte diese Gelegenheit nutzen und über die Aktivitäten der Gemeinde berichten.

Der Kindergartenneubau konnte im Rohbau errichtet werden, dies wurde bei der Firstfeier gewürdigt und den am Bau beteiligten Firmen für die gute Arbeit gedankt.

Mit der Wohnbaugenossenschaft Bergland wurde ein Kaufvertrag für den restlichen Grund abgeschlossen, so daß im Frühjahr 1998 mit der ersten Etappe der Wohnanlage begonnen werden kann. Damit hoffen wir, die Wohnprobleme in den Griff zu bekommen.

Mit der ÖBB, TKW und der Lagerhausgenossenschaft wurde eine Vereinbarung getroffen, daß in der Nähe der Firma Eskimo eine Entlademöglichkeit für Strohwaaggons geschaffen wird und damit eine Verbesserung für die Anrainer erreicht wird.

Der Raumordnungsausschuß hat sich in Zusammenarbeit mit den Ortsplanern, Architekten DI Hartl und Heugenhauser, mit der Überarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzeptes sowie mit verschiedenen Bebauungsplänen befaßt. Dies ist die Grundlage für die Neufassung des Flächenwidmungsplanes, der 1998 erstellt werden soll.

Ich möchte dem Raumordnungsausschuß mit Obmann Adolf Schintlmeister für die gute Arbeit, entgegen anders lautender Meldung, herzlich danken.

Bei den abgehaltenen Ortsteilgesprächen konnte Ing. Hans Eder den zahlreich erschienenen Bürgern das neue System für die Straßennamen und Hausnummern vorstellen. Das Projekt wurde mit Interesse und Verständnis aufgenommen und wir werden versuchen, die Wünsche der Anrainer so gut wie möglich zu berücksichtigen.

Die Radwege von Oberreit nach Atzing und von Lahntal nach Hotel Bellevue konnten auch fertiggestellt werden und können im Frühjahr benützt werden.

In unserem Seniorenheim ist die Anstellung einer weiteren Diplom-Krankenschwester geplant, damit die Pflegeleistungen bewältigt werden können. Ich möchte allen Mitarbeiterinnen unter der Führung von Trude Kreitner und Schwester Maria Eder für ihre aufopferungsvolle Arbeit zum Wohle unserer älteren Mitbürger danken.

Für die Feiertage wünsche ich besinnliche Stunden und für 1998 Gesundheit und erfolgreiches Schaffen zum Wohle unserer Gemeinde.

Alois Neumayer

**Euer Bürgermeister
Alois Neumayer**



ALLES FÜR DIE BETRIEBSHYGIENE.
ÖSTERREICHWEIT.

WASCHRAUM - BODEN - KÜCHE - WÄSCHE

Spender- und Dosiersysteme
Reinigungsprodukte und -geräte

HAGLEITNER BETRIEBSHYGIENE · 5700 Zell am See
Service-Telefon: 0 65 42 / 728 96 · Telefax: 744 22



HORST WIEDER
OBERREIT 3, A-5751 MAISHOFEN
TEL. 687 51



Vom Klavier bis zur Tuba

PINZGAUER
Musikhaus Lenz
Fachwerkstätte für Holz-
und Blechblasinstrumente

Zell am See · Dr.-Franz-Rehr-Str. 5 und Prielau
(direkt an der Bundesstraße) · Tel. 06542/736212
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



A-5751 Maishofen 246 · Tel. 0 65 42 / 685 07 · Fax 0 65 42 / 685 07-75



Gas-Wasser-Heizungs-
Ges.m.b.H. & Co. KG



Der Treffpunkt
für Genießer



MAISHOFEN



Besitzer: Familie Faistauer
A-5751 Maishofen
Tel. 0 65 42 / 682 14
Salzburger Land

Autohaus SOLLEREDER

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/6 83 13



WIR TUN VIEL FÜR IHR AUTO - UND DAS MIT GARANTIE UND VERNÜFTIGEN PREISEN!

- Unfallschaden-Full-Service
- Abschleppdienst
- optische Achsvermessung
- Leihwagen
- Rahmenreparatur mit Richtbank
- Einbrenn-Lackierung
- Versicherungsabrechnung

Übernahme der Werksgarantie
sämtl. Fahrzeugtypen auf die von uns
reparierten Teile.

Reparaturen ausschließlich unter
Verwendung von Original-Teilen!

Karosserie

5700 Zell am See · Loferer Bundesstraße 87
Telefon 0 65 42 / 7 32 71-0



MAISHOFEN

Der beliebte
Treffpunkt
für jung
und alt
bei haus-
gemachten
Mehlspeisen
und Pizze.

C · A · F · E
KARIN



Gesellschaft m. b. H. & Co.
5101 Berghheim bei Salzburg, Lengenfelden 163
Tel. (0662) 51 1 55

PÜNKTLICH - LEISTUNGSFÄHIG - RATIONELL

Kieswerke - Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193
Werk Wals, Tel. 85 04 54
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/517 58
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/517 58
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/6 83 17
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594



JOSEF NEUMAYR

Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrich-
tungen - Melkanlagen - Ersatzteile -
Kundendienst

ALFA LAVAL Markt

A-5771 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 6 82 91

Fortsetzung von Seite 3

Die Dacheindeckung mit Kupferblech sowie Fassadenarbeiten erfolgen dann im Frühjahr. Der Fertigstellungstermin ist mit August 1998 vorgesehen.

Die am Bau beteiligten Firmen mit ihren Mitarbeitern haben durchwegs gute, termingerechte Arbeit geleistet, ebenso die Architekten samt Bauleiter, wofür im Rahmen einer gemütlichen Firstfeier von Bürgermeister Alois Neumayer der Dank ausgesprochen wurde.

Im Untergeschoß des Kindergartengebäudes sollen Räumlichkeiten zur gemeinschaftlichen Nutzung durch verschiedene Vereine und Institutionen sowie ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen geschaffen werden.

Durch einen Grundtausch mit dem Rinderzuchtverband wurde auch die Möglichkeit für einen Fußweg zum Kindergarten südlich der ehemaligen Dampfsägevilla geschaffen.

Das verbleibende Restgrundstück mit einer Fläche von ca. 2.800 m² wurde an die Wohnbaugenossenschaft Bergland verkauft. Hier sollen im nächsten Jahr in einer ersten Etappe Mietwohnungen entstehen, wobei der Bedarf zur Gänze durch Maishofner Bürger gegeben ist.

Die Gesamtbaukosten inklusive Einrichtung und Nebenkosten liegen für den viergruppierten Kindergarten inklusive ausgebautem Untergeschoß bei ca. 24 Millionen Schilling. Durch eine ständige begleitende Kostenkontrolle des beauftragten Architekturbüros Atelier 3 aus Saalfelden ist sichergestellt, daß diese Kosten auch eingehalten werden.

Wir dürfen uns also ab September 1998 auf einen neuen, funktionell und architektonisch gelungenen Kindergarten freuen.

In vier Gruppen können dann bis zu 100 Kinder betreut werden, womit der Bedarf auf Sicht abgedeckt sein sollte, zusätzlich besteht noch die Möglichkeit, eine fünfte Gruppe im Untergeschoß unterzubringen, entsprechende Raumvorsorge wurde getroffen.

Die derzeitigen Kindergartenräume bei der Hauptschule werden nach Freiwerden wieder für schulische Zwecke genutzt und auch dringend benötigt.

DI Sepp Höck

Projekt »Mobile Tempoanzeige«

Aktion des Kuratoriums für Verkehrssicherheit

Die 2b der Hauptschule Maishofen führte dieses Projekt unter der Leitung des Klassenvorstandes Susanne Bernhart durch.

Im Vorfeld dieser Aktion wurde ein Ortsplan von Maishofen mit den wichtigsten Verkehrsicherheitsmaßnahmen erstellt, der Bürgermeister befragt und eine Anrainerbefragung durchgeführt.

Der Aktionstag war der 18. November 1997. Die »Mobile Tempoanzeige« wurde ortseingewandert ca. auf der Höhe der Firma Höck aufgebaut. So konnte die Geschwindigkeit vorbeifahrender Fahrzeuge gemessen werden.

Die SchülerInnen wurden in Gruppen mit verschiedenen Aufträgen eingeteilt. Zwei Gruppen erhoben die Lenker bzw. Geschwindigkeiten mittels dafür angefertigter Strichlisten. Eine Gruppe schätzte die Geschwindigkeit auf 100 Meter mit der Stoppuhr. Unter Mitwirkung der Exekutive konnten immer wieder Fahrzeuge angehalten werden und die Fahrzeuglenker von einer Gruppe von Schülern befragt und

belehrt werden. Temposünder erhielten einen roten und jene, die die Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet einhielten, einen grünen Luftballon. Nach etwa 100 Metern wurde mit einer Holztafel mit lachendem grünen Gesicht »belohnt« bzw. mit weinendem roten Gesicht »bestraft«. Einige SchülerInnen fotografierten und filmten die Aktion.

Für die Durchführung dieser Aktion erhielten die SchülerInnen und mitwirkenden Lehrpersonen vom Kuratorium für Verkehrssicherheit T-Shirts.

Die Ergebnisse werden in Form einer Ausstellung in der Schule den anderen Schülern und Schülerinnen gezeigt. Die Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in Maishofen werden dem Bürgermeister vorgelegt. Sinn dieses Projektes war Geschwindigkeitsbeschränkungen von den Fahrzeuglenkern bewußter einzuhalten, da gerade im Ortsgebiet viele Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit passieren.



Foto: Hauptschule Maishofen

Kein Steinbruch am Eingang des Glemmtales

Die Schutzgemeinschaft Zell am See, Maishofen, Viehhofen und Saalbach Hinterglemm wehrten anlässlich der 26. Vollversammlung am 23. Oktober 1997 in Maishofen alle Bestrebungen zur Errichtung eines DIABAS-ABBAUES am Eingang des Glemmtales ab.

Die Redaktion

Repräsentanten der Schutzgemeinschaft und Vertreter der Gemeinde stellen sich der Presse und dem Fotografen. Von rechts: Bgm Alois Neumayer/Maishofen, Bgm. Ing. Hans Wallner/Zell am See, Vizebgm. Hannes Neumayer/Viehhofen, Obmann Nick Kuchler/Viehhofen, Bgm Peter Mitterer/Saalbach Hinterglemm, Vizebgm Herbert Fersterer/Maishofen.

Foto: Faistauer





herzog – gut fürs auto

Ihre Fachwerkstätte für alle PKW-Marken
Busse und LKW

Unfallschadenbehebung
Motorreparaturen

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/683 85



HAMMERSCHMIDT

Erbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG

Lahntal 121
A-5751 Maishofen

Telefon 06542 / 682690
Auto-Tel. 0663 / 864048
Telefax 06542 / 68269-30



*Wir bauen
auf Holz*

DIPL.-ING. SEPP HÖCK
ZIMMERMEISTER

A-5751 MAISHOFEN
TELEFON 0 65 42 / 6 82 38



Kitzsteinhornstraße 26 b,
5700 Zell am See - Schüttdorf
Tel. 06542/57379 Fax 5737973

**ACHTUNG: Fotostudio nur mehr
in Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße!**

- ☛ Portraits, Hochzeiten, Kinder- & Familienaufnahmen, Reportagen, Videoaufnahmen, Gruppenaufnahmen
- ☛ Spezialgeschäft für Foto und Videobedarf
- ☛ Prospekte & Ansichtskarten
- ☛ Reportagen & Videofilme
- ☛ Farbfoto-Expreßservice
- ☛ **Neu!** Paßfotos mit Photo-Video-Control
- ☛ Werbefotografie
- ☛ Modernes Fotostudio
- ☛ Eigener Kundenparkplatz



A-5751 Maishofen
Lahntal 121
Tel. 06542 / 68262-0
Fax 06542 / 68262-27

AUTOHAUS
Bründlinger G.m.b.H.

Atzing 105-A-5751 Maishofen
Tel.: 0 65 42 / 688 77 / 683 53 · Fax: 683 53-22



Alfa Romeo



Damen und Herren
Frisiersalon Karin

Inh. Karin Wallinger
5751 MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 80 5 11

*Hotel Gasthof
Pichler*



A-5751 Maishofen · Kirchham (bei Zell/See)
Telefon 0 65 42 / 6 82 50-0
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lenz!



TAPETEN
VORHÄNGE
TEPPICHE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

RAUM AUSSTATTER JOSEF LAGER

A-5751 Maishofen · Dorf 171
Telefon Büro: 0 65 42 / 6 81 69
Privat: 0 65 47 / 73 74

EIGENE POLSTEREI
TAPEZIERERARBEITEN
ALLE VERLEGEARBEITEN
NÄHEN IN EIGENER
WERKSTÄTTE



Friedrich
Unterganschnigg
Ges.m.b.H. & Co. KG



Spengler - Glaser - Dachdeckermeister - Flachdachisolierungen

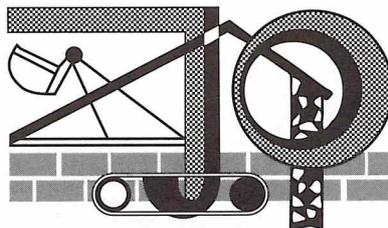
A-5700 Zell am See
Prielau 155 · Postfach 75
Tel. 06542/72517-0
Fax 06542/72517-2

MIELE CENTER
SCHOSSER
Ges.m.b.H.

KÜCHENSTUDIO - HAUSGERÄTE - GEWERBEGERÄTE
KUNDENDIENST

A-5700 Zell am See - Prielau 154 PF 97
Tel. 06542/72627 - Fax 72230

A-5723 Uttendorf - Tobersbachstr. 296
Tel. 06563/8661



**WIR BAUEN FÜR SIE
BAUEN SIE AUF UNS**

OBERRATER BAU Ges.m.b.H.
Maishofen, Tel. 06542/68371-0



Gemeindebücherei mit Ludothek

Das Büchereiteam der Gemeindebücherei Maishofen ist noch umfangreicher geworden und setzt sich nun wie folgt zusammen:
VL Marlies Voglstätter Carina Schwaiger
VL Andrea Wallner Bianca Schwaiger
Alois Vorreiter Bernadette Aigner

Veranstaltungen der Gemeindebücherei im Stiegerschlößl 1998

21. 1. 1998, 20 Uhr:

Lesung »Mundartliches und Heiteres« von Hans J. Pfeifenberger, Zell am See.

19. 2. 1998, 20 Uhr:

Diavortrag »Ruanda/Burundi – Bürgerkrieg im Herzen Afrikas« von Bruno Bujnow, Saalbach Hinterglemm.

31. 3. 1998, 20 Uhr:

Diavortrag »Jemen – eine Reise ins Mittelalter« von Josef und Cilli Aglassinger, Maishofen.

21. 4. 1998, 20 Uhr:

Diavortrag »Die britischen Inseln« von Mag. Uschi Neumaier, Maishofen.

Die weiteren Veranstaltungen, die geplant sind, entnehmen Sie bitte dem Schaukasten im Musikpavillon und dem Maishofner Veranstaltungskalender!

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag, 17 bis 19 Uhr.
Verleih von Büchern, Zeitschriften, CDs und Spielen!

Wichtige Verbindung für Radfahrer und Fußgänger neu errichtet

Nach langen und schwierigen Verhandlungen mit ÖSAG, Bundesstraßenverwaltung und Grundbesitzern ist es im Herbst endlich gelungen, den Wirtschafts- und Radweg von Oberreit nach Atzing zu bauen. Anfang Dezember wurde die Brücke bei der Feldunterführung fertiggestellt und konnte sogar noch die Asphaltierung gemacht werden. Es fehlen nur mehr die Gestaltung der Bankette und des Brückengeländers.

Nachdem auch der Radweg vom Zentrum in Atzing vorbei an Tour Alpin und Autohaus Herzog bis zur Glemmer Straße fertig ist, ist die durchgehende Verbindung von Zell am See bis zur Glemmer Straße fertiggestellt.

Weiters ist es gelungen, die Radwegverbindung von der Unterführung Lahntal bis zum Hotel Bellevue ebenfalls zu bauen und fertigzustellen.

Aber auch ein Gehsteig von der Schwarzstraße bis zum zukünftigen Kindergarten konnte errichtet werden um den Kindern einen möglichst gefahrlosen Weg dorthin bieten zu können.

Die Gemeinde hat für diese drei Vorhaben rund eine halbe Million Schilling eingesetzt.

Ing. Adolf Schintlmeister,

Obmann Raumordnungsausschuß



Der Fremdenverkehrsverband berichtet



Nach der eher mäßigen Sommersaison deutet der bisherige Buchungsverlauf für die Wintersaison wieder auf eine bessere Entwicklung hin. Obwohl sich im Augenblick ein Großteil der Anfragen und Buchungen auf die Weihnachts-, Silvester- und Faschings-

zeit konzentriert, rechnen unsere Vertragsreisebüros und Buspartner mit einer besseren Auslastung.

Es ergeht daher die Bitte an unsere Beherbergungsbetriebe, freie Zimmer rechtzeitig bei uns zu melden, wir werden uns bemühen, diese nach bester Möglichkeit zu vermitteln.

Der Veranstaltungskalender des Fremdenverkehrsverbandes ist bereits Mitte Dezember per Post an alle Haushalte gegangen. Wir bitten Sie, Ihre Gäste auf unsere Veranstaltungen hinzuweisen. Besonders die jeden Montag geplante Fackelwanderung mit Abschluß am Dorfplatz soll für eine Belebung im Ortszentrum sorgen.

Mit 21. Dezember hat wieder der Gratis-Ski-busverkehr nach Saalbach Hinterglemm und Zell am See begonnen. Skipässe für Saalbach Hinterglemm können für unsere Gäste im Fremdenverkehrsbüro ausgestellt werden.

In Erwartung einer hoffentlich guten Wintersaison wünschen wir Ihnen frohe Festtage sowie ein erfolgreiches Jahr 1998.

Ihr Fremdenverkehrsverband Maishofen

Wir errichten Eigentumswohnungen mit Tiefgaragenplätzen in Maishofen/Zentrum

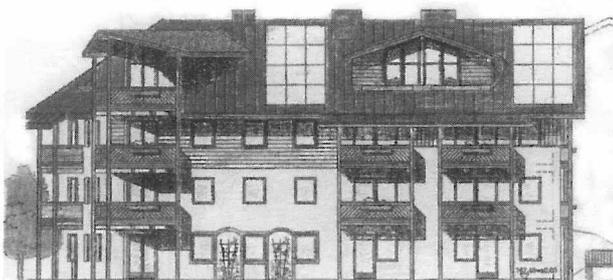
A-5700 Zell am See, Seegasse 2 • Tel.: 06542/73704 • Fax: 73704-28

Die Eigentumswohnungen haben eine Wohnnutzfläche von ca. 50 m² bis 80 m². Terrasse mit Gartenanteil/Balkon.

Finanzierungsmöglichkeit über die Salzburger Wohnbauförderung 1990.

Wir informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich!

☎ 0 65 42 / 737 04



Metall-, Kunst und Glockengießerei

Franz Schipflinger

A-5751 Maishofen · Lahntal 224
Telefon 0 65 42 / 6 88 56-0
Telefax 0 65 42 / 6 88 56-4



- Kunsthandwerkliche Erzeugnisse
- Hotelausstattung
- Schlüsselanhänger & Zimmernummern
- Portalgriffe & Zierkugeln
- Zierbänder für Nurglasanlagen
- Geländerteile & Figuren aus Bronze, Messing & Aluminium

Die erste Adresse



A-5751 MAISHOFEN Tel. 06542/690-0 · Fax 690-28

- Rohbau und Tiefbau
- Pflastersteine und Gartenplatten
- Zubehör für Garten und öffentliche Flächen
- Hangbefestigung
- Fertigteile, Lärmschutz und Leitwände

Ulrich Stöckl

SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN
TRAKTOREN-ERSATZTEILE
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER
UND KUNDENDIENST



LINDNER TRAKTORE

5751
MAISHOFEN
Tel. 06542/682 61
Fax 685 69

ALBIN NEUMAYR

Ges.m.b.H. u. Co. KG

Sägewerk - Holzexport - Hobelwerk
Trockenanlage

Wir liefern sämtliche Schnittholz-Profilbretter
- Kanteln - Bauholz bis 10 m Länge

5751 MAISHOFEN
Telefon 0 65 42 / 6 82 05

Auf Ihren Besuch freut sich

„Gasthaus Schloß Kammer“

Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 6 82 02-0

Gute Küche - gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

Hotel *** Gasthof Badhaus

Das Restaurant am Rande der Stadt

Zell am See

Tischreservierungen erbeten
Fam. Lubenik

Tel. 0 65 42/7 28 62-0 • Fax 0 65 42/7 28 62-44



Bäckerei
und
Konditorei
Andreas

UNTERBERGER

Maishofen • Zell am See • Tel. 06542 / 682 28
Saalbach • Hinterglemm • Tel. 06541 / 63 18

Jetzt oder nie: Tiffany
geöffnet ab 20 Uhr



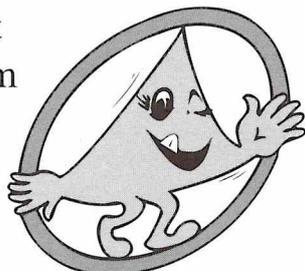
TIFFANY-CLUB

Restaurant - Pension

Kammerlander

Komm **SPAR** markt ///

mit
zum



DICK

Maishofen und Saalbach

RESTAURANT STIEGERSCHLOSS

Maishofen



Dorf 12

Tel.: 06542 / 807 72, 0664 / 35 81 798

Mit Elan und Schwung ins 100. Vereinsjahr

Auf eine besonders aktive Sommer- und Herbstsaison kann unsere Trachtenmusikkapelle zurückblicken. Neben den traditionellen »Platzkonzerten« für unsere Sommergäste gab es zahlreiche Veranstaltungen für die Musiker zu bewältigen.

Beim 75jährigen Bestandsjubiläum der Pinzgauer Heimatvereinigungen nahmen die Maishofner am großen Trachtenumzug in Zell am See teil. Beim anschließenden Unterhaltungskonzert im Festzelt bewiesen die Musiker ihr Können.

Das jährliche Dorf- bzw. Waldseefest in Neunbrunnen zeigt von der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Musik. Unter dem Motto »Gemeinsam geht's besser« entwickelte sich das »Waldseefest« zu »dem« Ereignis im Sommerfestkreis in Maishofen. Für die passenden Klänge sorgten die »Maishofner Dorfmusikanten« – eine kleine Besetzung der Musikkapelle. Erwähnenswert ist dabei noch die große Unterstützung der Familie Fahrnberger, Gasthof Neunbrunnen.

Der musikalische Gruß zum »Tag der Blasmusik« zeigt den engen Kontakt der Maishofner Bevölkerung mit der Ortsmusik. Ohne die großzügigen Spenden der Gönner und Freunde wäre die Finanzierung eines

Musikjahres (Instrumente, Trachten, Noten, Ausbildung ...) und die daraus entstehende effiziente Arbeit in dieser Form nicht möglich.

Eine besondere Ehre wurde der Kapelle zuteil, als sie von Spitzenfußballer Leo »Polz« Lainer eingeladen wurde, bei seinem »Abschiedsspiel« im Stadion Salzburg die musikalische Gestaltung zu übernehmen. Bei der anschließenden Feier im »Pitterkeller« sorgten die Bläser der »Maishofner Blas« für »zünftige« Blasmusik und beste Stimmung.

Zu einem »Forschungswochenende« entsandte die Kapelle Toni Höller, Herbert Eder und Sepp Schwaiger. Gegenstand dieser Exkursion war, anlässlich des 100. Geburtstages 1998, die Feststellung der Herkunft der im Jahre 1925 angekauften Tracht aus Südtirol. Zur Information: Mussolini ließ in Südtirol alle Vereine und Trachten verbieten. Die damaligen Kapellen in Südtirol versteckten bzw. verkauften daraufhin ihre Trachten, um sie vor den Faschisten zu retten. Da bisherige Recherchen zur Bürgermusik Brixen führten, war es naheliegend, das Musikfest des Bezirks Brixen in Klausen zu besuchen. Dort konnte tatsächlich festgestellt werden, daß die Maishofner Musiktracht von der Bürgermusik Brixen stammt. Obwohl die

gegenwärtigen Trachten der beiden Kapellen in den Jahren verändert wurden (die Brixener haben 1980, bei der Rekonstruktion alter Schwarzweißbilder irrtümlicherweise braune statt grüne Röcke anfertigen lassen – die Maishofner haben leider keine hohen Zylinderhüte mehr), war die Freude über die Gewißheit der Herkunft bzw. des Verbleibes der alten Tracht auf beiden Seiten sehr groß. Zu guter Letzt wurden die Brixener zum großen Musikfest 1998 eingeladen.

Den Höhepunkt des diesjährigen Sommerabschlußkonzertes bildete die »Leistungsprüfung« von Hans Ebster, unter Beisein von Landeskapellmeister Hans Ebner und Bezirkskapellmeister Toni Winkler, welcher auf seinem Flügelhorn mit »Auszeichnung« bestand.

Das Herbstprogramm bildete die Mitwirkung beim 50jährigen Priesterjubiläum von Thomas Schipflinger, die Erntedankfeier, die Pferdeausstellung, die Allerheiligenfeier und das Kameradschaftsfest, das mit traditionellen und vor allem köstlichen »Schafffleischessen« einen Höhepunkt am Jahresende darstellte. Weiters wird schon eifrig an der Organisation des »Jubiläumjahres 1998«, anlässlich des 100jährigen Bestehens der Trachtenmusikkapelle, gearbeitet.

100 Jahre Trachtenmusikkapelle Maishofen 1898–1998

Die Trachtenmusikkapelle möchte heute schon zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr einladen!

Freitag, 16. 1. 1998	Jahreshauptversammlung.
Samstag, 14. 2. 1998	Jubiläumsmaskenball »100 Jahre Trachtenmusikkapelle«.
Samstag, 28. 3. 1998	Jubiläumskonzert.
Freitag, 29. 5. 1998	Volksmusikabend »Musikanten mei Leb'n« mit Philipp Meigl, der Tiroler Kirchtagsmusik, der Steirischen Blas, der Rotofenmusi und vielen anderen.
Samstag, 30. 5. 1998	Sternmarsch der Gastkapellen, Festgottesdienst, Unterhaltungsabend mit den »Mürztaler Musikanten«
Sonntag, 31. 5. 1998	»Festtag der Blasmusik«
	Festakt – großer Festumzug – Konzerte der Gastkapellen
	Gastspiel der bekannten Blaskapelle »Hans Makos«
	Festausklang mit dem »Heimatland Quintett«.
Freitag, 17. 7. 1998	Festabend anlässlich der Gründungsversammlung 1898.



Das Bild zeigt den ersten Auftritt der Maishofner mit der Brixener Tracht am 18. Oktober 1925, charakteristisch die grünen Röcke und die hohen Zylinder.

Foto: Trachtenmusik



*Die Redaktion
der Maishofner Post
wünscht allen Lesern
frohe Festtage und alles
Gute für das Jahr 1998.
Die Zeitung erscheint auch
weiterhin vierteljährlich.
Wir sind für Anregungen
dankbar und haben auch
Platz für Leserstimmen
zu allen Themen die
Maishofen betreffen.*

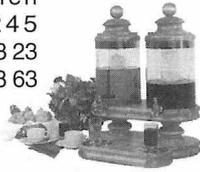
DRINK & BOY®

Buffetprogramm

Fa. E. Langegger
A-5751 Maishofen
Mitterhofen 245
Telefon 0 65 42 / 6 83 23
Telefax 0 65 42 / 6 88 63

SalzburgerLand
Ein kleines Paradies

AUSTRIA

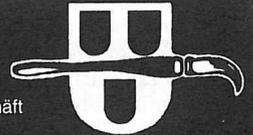


5760 SAALFELDEN, Zeller Bundesstraße 17, Tel. 0 65 82 / 76 661

Bruno Orth

Malermeister

Malerei - Anstrich - Tapezierung - Bodenverlegung - Farben - Tapetenfachgeschäft



5751 MAISHOFEN, Dorf 90, Tel. 0 65 42 / 682 56

Laufend Sonderangebote!



Beim Fuß beginnt's ...
**SCHUHHAUS
BAUER
MAISHOFEN**
Tel. 06542/68274

Nutzen und Komfort mit sauberer Energie

1966-
1996
30 Jahre

elektro-Dick

Ing. Werner
Fachbetrieb, Fachgeschäft für Elektro- und Haustechnik
Maishofen 138

Wäschetrockner- & Heizgeräte-Aktion

Beratung - Planung -
Ausführung - Service
0 65 42 / 683 58

PABINGER TISCHLEREI

creativ · qualität aus meisterhand

a-5751 maishofen
telefon 0 65 42 / 682 93



W *Mode und Sport* WINNER

MAISHOFEN • TELEFON 06542 / 68235

Wir wünschen allen Kunden ein gutes neues Jahr!

Johann Tischlerei GADENSTÄTTER KG

5751 Maishofen 139

Tel. 0 65 42 / 682 89, Fax -4

Fenster
Wintergärten
Altbausanierung

PLANUNGSBÜRO



BAUMEISTER ING. KLAUS DICK

A-5751 MAISHOFEN • DORF 49
TEL. 0 65 42 / 6 88 57
FAX 6 82 04

IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR ALLE BAUPLANUNGEN

Jedermann

CAFÉ

BISTRO

Elke, Michael und Team
verwöhnen Euch gerne mit Kaffee
und hausgemachtem Kuchen, Pizze,
Salat und anderen Imbissen.

Täglich von 10 Uhr bis
24 Uhr geöffnet.
Kein Ruhetag!

Wir freuen uns auf
Euren Besuch!



CAFÉ-BISTRO »JEDERMANN«, FERSTERER KEG
DORF 52 • A-5751 MAISHOFEN • TEL. 80300-0, FAX 80300-4

10 Jahre Kleintierzuchtverein Maishofen – Jubiläumsschau

Am 18. und 19. Oktober war es wieder einmal so weit: der Kleintierzuchtverein Maishofen veranstaltete in den Hallen des Pinzgauer Rinder- und Pferdezuchtverbandes seine schon traditionelle Saalachtaler Kleintierschau. Diesmal zum 10jährigen Bestandsjubiläum.

Eine überaus große Zahl an Besuchern war gekommen und so wurde die Ausstellung regelrecht gestürmt. In der von den Züchtern mit vielen freiwilligen Helfern festlich geschmückten Versteigerungshalle wurden die Spitzentiere in den Sparten Kaninchen, Geflügel, Vögel und Ziegen präsentiert, die von den Preisrichtern einer strengen Beurteilung unterzogen wurden.

So konnten bei der Preisverteilung im Gasthof Post an folgende Maishofner Züchter Ehrenbecher und Pokale vergeben werden:

Franz Dankl (Vereinsmeister Geflügel und Enten, Rassesieger bei Geflügel). **Angela Rager** (Rassesieger Wellensittich, Gruppensieger Kaninchen). **Bartl Rager** (Gruppensieger Kaninchen). **Hannes Dankl** (Gruppensieger Zebrafinken). **Peter Lechner** (Gruppensieger Pinzgauer Ziege).

Auch über unsere Landesgrenze hinaus beteiligten sich die Maishofner mit ihren Spitzentieren und konnten großartige Erfolge verbuchen. So bei der **Süd-Ost-Schau** in der Oberlandhalle in Leoben, wo **Franz und Markus Dankl** je einen Süd-

Ost-Meister und je einen Rassesieger in den Rassen Riesenschecken und Zwerg-Widder erreichen konnten – ausgestellt waren 2.730 Tiere.

Zum Abschluß eines Zuchtjahres fand am 6. und 7. Dezember 1997 die **Bundesschau** in Innsbruck statt, wo unsere Züchter 75 Tiere zur Schau stellten. Ein hervorragendes Ergebnis war auch bundesweit zu verzeichnen: Bundesmeister Zwerg-Widder – Markus Dankl; Bundesmeister Burgunder – Alois Dünser; I. Vize-Bundesmeister Schwarzloh – Angela Rager; II. Vize-Bundesmeister Kleinsilber – Angela Rager; I. Vize-Bundesmeister Kleinchinchilla – Christian Schweinberger. Beim Bundesjugendwettbewerb konnte der Maishofner Nachwuchs den hervorragenden dritten Platz erreichen.

Ein großartiger Erfolg, wenn man bedenkt, daß 102 Vereine aus allen Bundesländern 4.350 Tiere ausstellten.

Die Vereinsleitung der Maishofner Kleintierzüchter möchte sich zum Abschluß des Vereinsjahres bei allen Maishofnerinnen und Maishofnern recht herzlich für den Besuch der Ausstellungen bedanken, insbesondere aber bei der Geschäftsleitung des Rinderzuchtverbandes für die Zurverfügungstellung der Versteigerungshalle.

Frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 1998.

Die Vereinsleitung



Mit viel Liebe dekorierte Versteigerungshalle bei der Saalachtaler Kleintierschau.

Foto: Dankl

Der Umwelt zuliebe

Altspeseölverwertung im Kreislaufprinzip: dezentral – umweltfreundlich – ökonomisch »Von der Pfanne in den Tank«

Liebe Gemeindebürger!

Altspeseöle und Fette dürfen **nicht** über die Kanalisation oder den Hausabfall entsorgt werden.

Die trotzdem leider noch viel zu häufig praktizierte »Entsorgung« von Altspeseölen über das WC oder den Ausguß führt zu massiven Problemen in Kanalisation und Kläranlage.

Eine spürbare Verbesserung der Situation ist nur erreichbar, wenn möglichst viel Altspeseöl bei Haushalten und Betrieben gesammelt werden.

Unsere Gemeinde hat sich für eine Altspeseölverwertung im Kreislaufprinzip entschieden.

Liebe Gemeindebürger, wir bitten, daß Sie bei der Umsetzung mithelfen und der Umwelt zuliebe folgendes beachten:

1. Wir haben beim Altstoffhof einen Sammel-tank aufgestellt. Zu diesem können Sie ab sofort, zu den Öffnungszeiten (Mittwoch 16 bis 18 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr) Ihr gesammeltes Altspeseöl bringen.

2. Sie erhalten sobald wie möglich ein spezielles Haushaltssammelkübel, in das Sie Ihr anfallendes Altspeseöl sammeln sollen. Bis dahin ersuchen wir Sie, eigene Kübel zur Sammlung zu verwenden. Keinesfalls sollten Sie Gläser aller Art zur Sammlung oder Abgabe verwenden.

Das gesammelte Altspeseöl wird von einem Spezialfahrzeug abgeholt und zu umweltfreundlichem Ökodiesel verarbeitet. Mit diesem Ökodiesel können künftig Kommunalfahrzeuge betrieben werden.

Was soll gesammelt werden:

- Speiseöl, Speisefett
- Butterschmalz, Schweineschmalz
- Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Oliven, Sardinen)
- Verdorbene und abgelaufene Speisefette

Was darf nicht in den Behälter:

- Mineralöl-, Motor- und Schmieröl
- Nähmaschinenöl
- Marinaden, Mayonnaisen, Salatsaucen usw.

Machen Sie mit – zum Wohle einer langfristigen lebenswerten Umwelt!

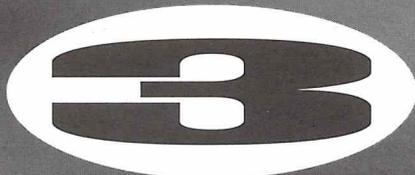
MARINGER

ENTWURF · SATZ · REPRO · DRUCK

TYPOSTUDIO JOSEF MARINGER GMBH · DORFSTRASSE 52 · 5751 MAISHOFEN
TEL. 0 65 42 / 680 680 · FAX 680 688 · ISDN 680 689

PLANUNGSGRUPPE

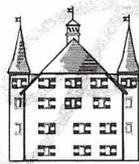
ATELIER



Diplomingenieure
der Architektur

Wolfgang Hartl
Ewald Heugenhauser

5760 SAALFELDEN
BAHNHOFSTRASSE 100
CALL 0 65 82 / 7 47 75-0



Schloß Prielau

RESTAURANT

Jörg Wörther

Mittags und abends geöffnet – Gastgarten
Telefon 7 26 09-0, Fax 7 26 09-55
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Reisebüro Pichler

MAISHOFEN

Tel. 0 65 42 / 682 60, Fax 688 28

Wollen Sie Urlaub machen und haben
Sie sich noch nicht entschieden?
Wir wissen lohnende Ferienzele für Sie.

RUFEN SIE UNS AN ODER FORDERN
SIE EINFACH GRATISPROSPEKTE AN!

Gärtnerei

Haas

Saalfelden 0 65 82 / 740 15
Maishofen 0 65 42 / 682 73
Maria Alm 0 65 84 / 76 53
Zell am See - Krankenhaus
täglich 13.00-16.00 Uhr

Holen Sie sich Ihre Kundenkarte.
Wir gewähren unseren
Stammkunden 3% Rabatt.

Holleis

SOLARTECHNIK

GAS-WASSER-
HEIZUNGSINSTALLATION
INDACHKOLLEKTOREN MIT
GROSSFLÄCHENKOLLEKTOREN
FERTIGKOLLEKTOREN
DIMENSIONIERUNG
MONTAGE
STEUERUNGEN
BOILER
GROSSHANDEL
TELSOLARE RAUMHEIZUNG
GROSSANLAGEN

KIRCHHAM 255,
A-5751 MAISHOFEN
TELEFON
06542 / 68995 ODER
0664 / 3080907
TELEFAX
06542 / 689955

KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



AUTO EBNER

MITSUBISHI
MOTORS

Zell am See
Tel.: 72707
Fax: 73738



NEUMAYR MAISHOFEN

Johannes Neumayr
Transporte - Holzhandel
A-5751 MAISHOFEN
Kirchham 256
Tel. 06542 / 682 52-0

KÄSEHOF

Pinzgauer Molkerei

Bundesstraße 125 · A-5751 Maishofen
Tel. 06542/68266



Besuchen Sie unseren
Abholmarkt!

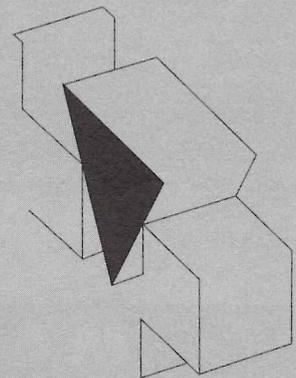
ING. BAUMEISTER

FRANZ

PLANUNG BAULEITUNG

PIFFER

INNENARCHITEKT



5760 SAALFELDEN LOFERERSTR. 9
TEL. 06582 / 73310 FAX 06582 / 73042

Plattenwerfer – Saisonabschlußwerfen

Einen würdigen Saisonausklang bestritten die Maishofner Plattenwerfer am 11. Oktober 1997 mit dem Abschlußwerfen 1997 auf ihrer Vereinsanlage.

Sie können auf ein reges Vereinsgeschehen zurückblicken. Es beteiligten sich Sportler dieses Vereines an nahezu dreißig Bewerben wie Turnieren, Präwerfen, Landesmeisterschaften und anderen Veranstaltungen auf heimischem bzw. auswärtigem Boden im heurigen Jahr.

Über dreißig Werfer sorgten für gute Disziplin und frohe Laune bei der heurigen Schlußveranstaltung.

Georg Marchner, Schriftführer

Sportklub- Veranstaltungen im Winter 1997/98



Der Sportklub Maishofen ist auch heuer wieder bemüht, attraktive Veranstaltungen für »jung und alt« zu organisieren und durchzuführen. Nachstehend dürfen wir alle Veranstaltungen auf einen Blick bekanntgeben:

Montag, 5. 1. 1998

Jahreshauptversammlung, Gasthof Post, 19.30 Uhr.

Sonntag, 11. 1. 1998

Landesmeisterschaft im Langlauf, Start in Lahntal.

Sonntag, 18. 1. 1998

Skitour.

Sonntag, 1. 2. 1998

Skitour.

Sonntag, 8. 2. 1998

Ortsmeisterschaft Langlauf, Lahntal, Start 10 Uhr.

Samstag, 14. 2. 1998

Sumsi-Riesentorlauf.

Sonntag, 15. 2. 1998

Ortsmeisterschaft im Riesentorlauf mit Preisverteilung.

Samstag, 21. 2. 1998

Faschingsskilauf Schloß Kammer, Abmarsch Dorfplatz 13 Uhr.

Samstag, 28. 2. 1998

Betriebsskimeisterschaften (Ersatztermin: 7. 3. 1998).

Freitag bis Sonntag, 13.–15. 3. 1998

Skiausflug.

Sonntag, 15. 3. 1998

Skitour.

Sonntag, 29. 3. 1998

Jubiläumstour auf den »Hohen Eiser«.

Nachtloipe wieder aktiviert

Die Nachtloipe auf der Sportanlage Maishofen wird bei ausreichender Schneelage wieder aktiviert. Es werden alle Langlaufbegeisterten und natürlich auch alle Gäste sehr herzlich eingeladen, diese Trainingsmöglichkeit recht zahlreich zu benutzen.

Reitergruppe Maishofen aktiv

Landesmeisterschaft in Dressur und Springen in Mattsee

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft in Mattsee konnte Wilfried Bauer mit dem Pferd Sarah im Dressurbewerb den hervorragenden dritten Platz belegen.

Bundesmeisterschaft der ländlichen Reiter in der Vielseitigkeit in Piesendorf

Die Reitergruppe Piesendorf veranstaltete vom 5. bis 7. September 1997 die Vielseitigkeits-Bundesmeisterschaft für Noriker- und Haflinger-Reitergruppen. Bei dieser Bundesmeisterschaft wurden die Pferde in einer Einzeldressur, einer Gruppendressur, einer Gespannprüfung, einem Geländerritt sowie einem Springbewerb auf ihre Vielseitigkeit geprüft. Das wesentliche Kriterium war der Geländerritt. Durch den zwar sehr fair aber besonders schwierig gebauten Geländeteil war eine Ausfallsrate von 50 Prozent zu verzeichnen. Daher ist es besonders beachtenswert, daß Wilfried Bauer und Norbert Kühar mit ihren Pferden diese besonderen schweren Prüfungen meistern konnten.

Die Sendung »Herzblatt« war zu Besuch in Maishofen

Am 25. September 1997 wurde ein Herzblatt-Paar beim Schloß Kammer eingeflogen. Nach einem ausreichenden Frühstück wurde den ersten Versuchen im Brotbacken wurde das Paar von Cornelia Mayr und Eva Holleis zu einem Sektfrühstück zum Gasthof Post kutschiert.

Nach der Kutschenfahrt wurde noch ein Ausritt mit Wilfried Bauer durchgeführt, wobei jedoch die Gäste Probleme mit der Handhabung der Pferde hatten. Abgerundet wurde das Programm am Nachmittag mit einer Mountainbike-Tour und einem Tandemparagleitflug von der Kammereggalm.

Ortsmeisterschaft der Reitergruppe

Am 18. Oktober 1997 veranstaltete die Rei-

tergruppe Maishofen ihre Ortsmeisterschaft wobei auch die Haflinger Reitergruppe Saalbach eingeladen wurde.

Bei herrlichem Herbstwetter wurde am Trainingsplatz in Lahntal ein Springbewerb und, um die zahlreichen Zuschauer zu unterhalten, ein Sesselreiten sowie ein Schätzspiel mit vielen Sachpreisen organisiert.

Ergebnis des Springbewerbes: 1. Cornelia Mayr, 2. Norbert Kühar, 3. Christine Streitberger.

Siegerehrung der Cupwertung der ländlichen Reiter in Maishofen

Was für den Skisport der Weltcup, ist für die ländlichen Reiter die Cupwertung. Dabei werden die Ergebnisse der letzten Turniersaison zusammengezählt und in einem würdigen Rahmen die Siegerehrung durchgeführt. Wie im Weltcup zählt es auch hier, möglichst konstant eine gute Leistung zu erbringen.

In der sehr anspruchsvollen Einzelwertung konnte Wilfried Bauer mit dem Pferd Sarah den siebten Gesamtrang erzielen und somit das bisher beste Ergebnis für die Reitergruppe Maishofen erreichen. In der Gruppenwertung belegte die Reitergruppe Maishofen den fünften Gesamtrang.

Anlässlich dieser Siegerehrung wurde auch der **80. Geburtstag** des »Vaters« der ländlichen Reiterei, **Dr. Gerhard Holz**, gebührend gefeiert. Dr. Holz hat in den letzten Jahrzehnten unter sehr großem persönlichen Einsatz sehr viel für die ländliche Reiterei getan. In seiner militärischen und konsequenten Art und Weise hat er unter anderem Europameisterschaften, Vielseitigkeitsmeisterschaften usw. in Österreich durchgeführt und wurden seine Verdienste in der Festansprache gewürdigt. Da Dr. Holz auch einige Zeit beim Rinderzuchtverband Maishofen tätig war und auch in Maishofen gewohnt hat, ist er vor allem den älteren Gemeindebürgern noch gut bekannt.

*Der Sportklub Maishofen
wünscht allen Mitgliedern,
Gönnern und allen
MaishofnerInnen
ein friedliches
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches, gesundes
und sportliches Jahr 1998.*



Neue Dressen für die Maishofner Fußballer

Die 1. Mannschaft der Maishofner Fußballer konnte sich durch die starke Leistung in der Herbstmeisterschaft und auf Initiative von Ing. Klaus Dick zum Abschluß der Saison über eine neue Garnitur Dressen von der Firma **Bauträger gassner** freuen.



Stehend von links nach rechts: Ing. Klaus Dick/Obmann, Klaus Bodmayer/Trainer, Drazen Smidlehner, Stefan Schwaiger, Christoph Feigelsdorfer, Thomas Lackner, Rudi Zeller, Guido Hochgründler, Kapitän Helmut Zabernig, Wilhelm Landauer/Firma gassner, Michael Leitgöb/Sektionsleiter; hockend von links nach rechts: Franz Brandstätter, Josef Schattbacher, Markus Zabernig, Ralf Kreidenhuber, Michael Lackner, Peter Zehentmaier, Andreas Thauerer. Foto: SK Maishofen

Rehbock & Gams – Ehrgeiz & Geselligkeit

Bei wechselnden Witterungsverhältnissen ging am Nationalfeiertag das traditionelle Kameradschaftsschießen am Schießstand Schloß Kammer über die Bühne. Die Sieger dieses Bewerbes sind im Bericht des Kameradschaftsbundes nachzulesen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird alljährlich ein offenes Schießen auf Wildscheiben abgehalten. Rund 60 Schützen maßen ihre Treffsicherheit im fairen Wettkampf. Es kam zu keinem allzu großen Gedränge und dadurch konnte jeder nach Herzenslust nachkaufen.

Den wechselnden Bedingungen ist es wohl zuzuschreiben, daß diesmal nur ein »Hunderter« fiel, wenngleich die Leistungen insgesamt recht ansprechend waren.

Die Ergebnisse:

Damen: 1. Elisabeth Neumayr, 95 Ringe; 2. Rosy Plattner, 92 Ringe; 3. Elfriede Langreiter, 89 Ringe.

Herren: 1. Leopold Wartbichler, 100 Ringe; 2. Hermann Riedlsperger, 99 (98) Ringe; 3. Hans Friesenegg 99 (97) Ringe.

Zimmergewehrschießen im Winter

Wir laden alle Freunde des Schießsports in den Wintermonaten zum Zimmergewehrschießen (Luftgewehr) ins Hotel Bellevue in Harham ein.

Geschossen wird jeweils Freitag ab 19 Uhr (Nachwuchs ab 18 Uhr). Der erste Schießabend findet am Freitag, 9. Jänner 1998, statt. Natürlich darf nach dem Schießen auch ein gemütlicher »Hucka« nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Jahreshauptversammlung Kameradschaft

Nach einem feierlichen Gottesdienst und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal mit einer beeindruckenden Ansprache von Leutnant Gerhard Pfeffer lud Obmann Gottlieb Zabernigg die Musikkapelle, die Ehrengäste und die angetretenen Kameraden zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Unterwirt.

Die Kameradschaft zählt derzeit 334 Mitglieder – 70 Kriegsteilnehmer und 264 Reservisten. Der umfangreiche Tätigkeitsbericht wurde schriftlich aufgelegt.

Das traditionelle Kameradschaftsschießen am 26. Oktober 1997 konnte sich wieder über eine sehr rege Beteiligung erfreuen. Oberschützenmeister Albin Neumayer überreichte die Siegerpreise an Stefan Huber (AK 3), Bruno Dick (AK 2), Christian Neumayer (AK 1). Den Titel Vereinsmeister erhielt Bruno Dick.

Wichtiger Tagesordnungspunkt war die

Neuwahl des gesamten Ausschusses. Sie fand einstimmig unter dem Vorsitz von Bürgermeister Alois Neumayer statt. Der Ausschuß wurde zum größten Teil wiedergewählt.

Obmann Gottlieb Zabernigg wurde bestätigt. Erster Obmann-Stellvertreter ist Bartl Rager, zweiter Obmann-Stellvertreter ist Sepp Bauer. Der langjährige Obmannstellvertreter Georg Streitberger hat seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Er wurde, wie die anderen Kameraden des Vorstandes, mit der »Hans-Schweinberger-Medaille« ausgezeichnet.

Zum Abschluß der Generalversammlung lud der Obmann alle Anwesenden zum bereits zur Tradition gewordenen Schöpsern-Essen ein. Er bedankte sich bei den Spendern, den Mitarbeitern, den Wirtsleuten und der Musik für das Gelingen dieser Veranstaltung.

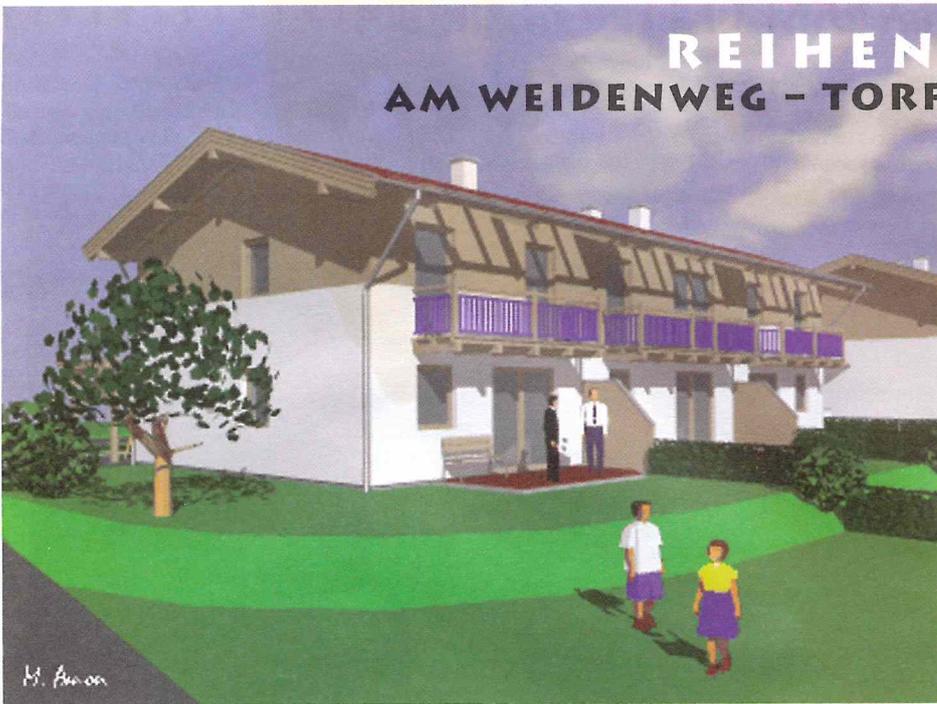
Die Kameradschaft



Leutnant Gerhard Pfeffer bei der Ansprache am Kriegerdenkmal.

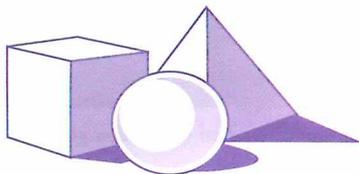
Foto: Noichl

REIHENHAUSANLAGE AM WEIDENWEG - TORFMOOS - MAISHOFEN

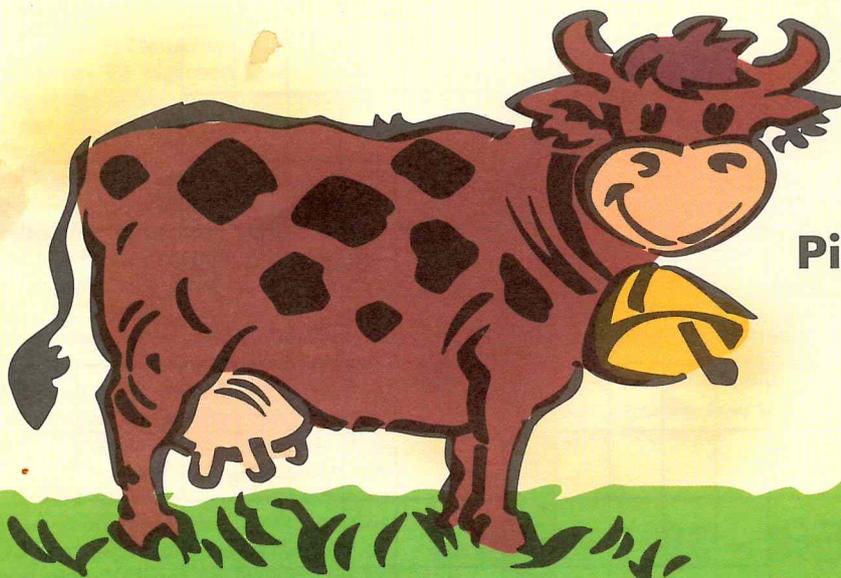


- nur 6 Reiheneinheiten
- bis zu 404 m² große Grundparzellen
- 90 m² Wohnnutzfläche (auf Wunsch auch mehr)
- voll unterkellert
- 1 Carport + 1 PKW-Abstellplatz
- sonnige und ruhige Ortslage
- energiesparende Bauweise
- Wohnbauförderung

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne im Planungsbüro –
Telefon 0 65 42 / 688 57.



BAUMEISTER
ING. KLAUS DICK
DORF 49 · TEL. 0 65 42 / 688 57



KÄSEHOF
Pinzgauer Molkerei
Bundesstraße 125
A-5751 Maishofen
Tel. 06542 / 68266

Besuchen Sie unseren
Bio-frisch **Markt!**